

Stadtverwaltung Michelstadt

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: VL-82/2026
Zuständigkeit: Kulturamt
Sachbearbeitung: Heinz Seitz
Verfasser/in: Heinz Seitz
Kostenstelle:
Status: öffentlich

eingereicht am: 18.03.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	25.03.2026	beschließend
Kultur-, Tourismus und Marktausschuss	19.05.2026	zur Kenntnis

Betreff:

Michelstädter Ostereiermarkt 2026 - Abrechnung

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht der Verwaltung bezüglich der Abrechnung des Michelstädter Ostereiermarktes 2026 wird Kenntnis genommen und beschlossen, den Ostereiermarkt auch im kommenden Jahr wieder in der Erwin-Hasenzahl-Halle durchzuführen.

Begründung:

Der diesjährige Michelstädter Ostereiermarkt fand am 14. und 15. März in der Erwin-Hasenzahl-Halle statt und bildete erneut den kulturellen Auftakt für die Veranstaltungen des Jahres in Michelstadt. Der Markt wurde im Vorfeld umfassend beworben. Neben Berichten und Ankündigungen in verschiedenen Zeitschriften erfolgte eine großräumige Plakatierung. Darüber hinaus wurden Flyer verteilt und der Markt intensiv über soziale Medien beworben. Ziel war es, sowohl Besucherinnen und Besucher aus der Region als auch aus dem weiteren Umfeld auf die traditionsreiche Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Der Ostereiermarkt war am Samstag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie am Sonntag von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Insgesamt nahmen 40 Künstlerinnen und Künstler an der Ausstellung teil und präsentierten ihre kunsthandwerklichen Arbeiten rund um das Thema Ostern. Die Besucherinnen und Besucher konnten eine große Vielfalt an künstlerisch gestalteten Eiern und Osterschmuck bewundern. Gezeigt wurden unter anderem Eier in Wachstechnik und Wachsbatik, kunstvolle Aquarellmalereien, Arbeiten in Kratztechnik, filigrane Kunstschrift sowie Gestaltungen mit Serviettentechnik, Perlen und Scherenschnitten. Darüber hinaus wurden Naturmotive mit Acrylfarben, Eier mit Strohhaplikationen und viele weitere kreative Techniken präsentiert. Die Ausstellerinnen und Aussteller reisten nicht nur aus Deutschland an, sondern auch aus den Niederlanden, Ungarn und Polen, was dem Markt erneut einen internationalen Charakter verlieh.

Auch in diesem Jahr präsentierte der Konditoren-Weltmeister Bernd Siefert eine Auswahl seiner österlichen Kreationen.

Am Sonntag, dem 15. März, lud der Gewerbeverein Michelstadt zusätzlich zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein. Parallel dazu wurden an beiden Veranstaltungstagen auch verschiedene Stände in der Innenstadt zugelassen. Dazu gehörten unter anderem ein Kinderkarussell sowie Stände des Wochenmarktes. Diese ergänzenden Angebote sorgten für zusätzliche Belebung der Innenstadt und schufen eine Verbindung zwischen der Veranstaltung in der Erwin-Hasenzahl-Halle und dem Stadtzentrum.

Seitens des Kulturamtes wurde im letzten Jahr festgelegt, den Eintrittspreis in diesem Jahr von 3 Euro auf 4 Euro anzuheben. Jugendliche sowie Menschen mit Behinderung erhielten weiterhin freien

Eintritt. Mit der Eintrittskarte bestand zudem die Möglichkeit, auch das Stadtmuseum zu besuchen. Dieses zusätzliche Angebot wurde von den Besucherinnen und Besuchern erfreulicherweise sehr gut angenommen und trug zur weiteren kulturellen Nutzung der vorhandenen Einrichtungen bei. Nachfolgend werden die Einnahmen und Ausgaben dargestellt:

	2019		2022		2023		2024		2025		2026	
	Besucher	Euro	Besucher	Euro	Besucher	Euro	Besucher	Euro	Besucher	Euro	Besucher	Euro
Einnahmen												
Eintritt	2.924	8.772,00	1.623	4.867,50	3.056	9.169,00	3.508	10.526,50	2.836	8.508,00	2.505	10.020,00
(frei waren Kinder /Menschen mit Behinderung)												
Standgebühr Aussteller Ostereiermarkt		4.700,00		4.100,00		3.850,00		4.050,00		4.100,00		4.200,00
Standgebühr Händler Innenstadt								450,00		494,00		275,00
Gesamt:		13.472,00		8.967,50		13.019,00		15.026,50		13.102,00		14.495,00
Ausgaben												
Druck Eintrittskarten/Datenaktualisierung(Leflow)		973,82		526,10		559,85		372,06		451,78		274,25
Druck Flyer (Vario Print)		0,00		0,00		181,69		158,91		158,91		158,91
Werbung Facebook		199,79		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
Managementleistungen Christa Treiber		792,00		500,00		600,00		600,00		600,00		600,00
Anzeigen Printmedien Odenw. Echo		1.415,21		712,40		772,31		474,81		154,70		236,81
Plakatierungskosten - Fa. Plak'n play		1.838,55		971,23		1.090,23		1.125,93		1.125,93		1.148,35
Wegweiser-Plakate - Fa. Plak'n play		0,00		0,00		178,50		0,00		0,00		0,00
Bauhof (Hütte/Banner/Deko Halle und Tische)		5.862,34		377,50		1.219,00		1.551,50		2.190,00		1.863,25
Lorbeerbäumchen für Deko Innen		295,81		21,00		178,50		289,25		214,20		214,20
Personalkosten (Einlasskontrolle)		668,00		668,00		668,00		668,00		668,00		668,00
Hallenmiete mit Nebenkosten		0,00		776,95		848,23		1.117,80		971,20		926,67
Blumen für Eröffnung						20,00		20,00		20,00		20,00
Empfang Aussteller						130,90		142,00		164,00		177,00
Catering Gospelkonzert anl. Ostereiermarkt										253,50		0,00
GS Sicherheitsdienst-Nachtwache- Außenbereich										182,07		0,00
Gesamt:		12.045,52		4.553,18		6.447,21		6.520,26		7.154,29		6.287,44
Einnahmen		13.472,00		8.967,50		13.019,00		15.026,50		13.102,00		14.495,00
Ausgaben		12.045,52		4.553,18		6.447,21		6.520,26		7.154,29		6.287,44
Mehreinnahmen		1.426,48		4.414,32		6.571,79		8.506,24		5.947,71		8.207,56

In diesem Jahr besuchten insgesamt 331 Personen weniger den Markt als im Vorjahr. Es ist davon auszugehen, dass hierfür mehrere Faktoren ausschlaggebend waren. Zum einen dürften die nicht optimalen Witterungsbedingungen von einem Marktbesuch abgehalten haben. Zum anderen fanden in der näheren Umgebung parallel Konkurrenzveranstaltungen statt, die ebenfalls Einfluss auf die Besucherzahlen gehabt haben könnten. Darüber hinaus ist anzunehmen, dass auch die hohen Kraftstoffpreise eine Rolle spielten.

Die rückläufigen Besucherzahlen werden vom Kulturamt beobachtet, und auch hier wird versucht, neue Konzepte zur Steigerung der Besucherzahlen zu entwickeln.

Mit Blick auf den Ostereiermarkt im kommenden Jahr, der am 6. und 7. März 2027 stattfinden wird, wird vorgeschlagen, die Veranstaltung erneut in der Erwin-Hasenzahl-Halle auszurichten. Die Halle bietet den Vorteil, dass sie barrierefrei zugänglich ist und somit auch von Menschen mit Behinderung sowie von Familien mit kleinen Kindern problemlos besucht werden kann. Zudem stehen an der Halle ausreichend kostenfreie Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Personalressourcen:

Finanzielle Auswirkungen:

Die Verrechnung erfolgt bei der Kostenstelle Verwaltung kultureller Angelegenheiten – Kostenstelle 0409300 – Sachkonto 6993040. Hierfür stehen Mittel im Haushalt zur Verfügung.